

## Auswertung Jugendgruppen-Umfrage 2011

- Die Bezeichnungen Umfrage-Teilnehmer sowie Jugendgruppenteilnehmer schliessen immer Männer und Frauen ein.
- Wenn sich die Antworten der Jugendgruppenteilnehmer nicht mit den Antworten aller Umfrageteilnehmer (inkl. Leiterpersonen in der Jugendgruppe) decken, sind die Unterschiede zusätzlich noch aufgeführt. Ansonsten decken sich die Antworten der Jugendgruppenleiter mit denjenigen der Jugendgruppenteilnehmer.
- Bei der Online-Umfrage über die Jugendgruppen haben 590 Personen mitgemacht.

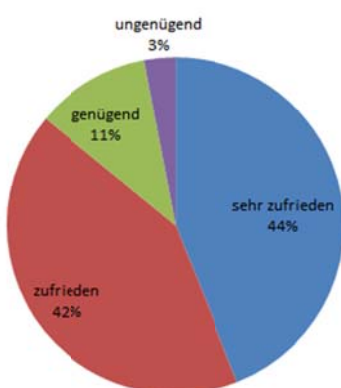
### Fazit aus unserer Jugendgruppen-Umfrage:

Die meisten Jugendgruppen-Teilnehmer sind zufrieden mit ihrer Jugendgruppe und mit dem angebotenen Programm. Auch in den regulären Gemeindegottesdienst gehen viele der Umfrageteilnehmer gerne. 70 % der Umfrageteilnehmer sind bereits in der Gemeinde aufgewachsen und besuchen deshalb die Jugendgruppe. Neue Leute werden selten in die Jugendgruppen eingeladen, obwohl dies eigentlich von allen Umfrageteilnehmern gewünscht wird. Einerseits scheint die Hemmschwelle für Einladungen hoch zu sein, andererseits denken viele, dass sich die Aussenstehenden in der Jugendgruppe nicht wohl fühlen würden.

Obwohl Wachstum im Glauben als wichtigstes Ziel der Jugendgruppe genannt wird, ist für die Umfrageteilnehmer das Zusammensein am wichtigsten. Auch wird das Wachstum im Glauben in der Jugendgruppe als Herausforderung wahrgenommen. Die meisten Umfrage-Teilnehmer geben an, dass die Gemeinschaft und die Beziehungen das wertvollste für sie ist in der Jugendgruppe.

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über ihre Jugendgruppe:

Zufriedenheit mit der Jugendgruppe



- Über 86% der Umfrageteilnehmer sind zufrieden mit ihrer **Jugendgruppe**. 11% finden die Jugendgruppe mittelmässig bis genügend. *Werden alle Antworten der Leiterpersonen weggezählt, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, sind sogar 48% sehr zufrieden mit der Jugendgruppe.*

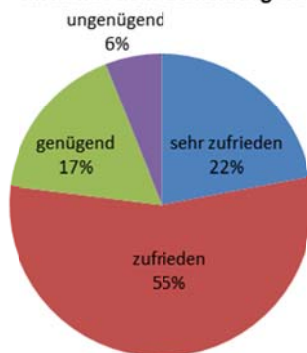
- Über 80% finden die behandelten **Themen** und die **Predigten / Inputs in der Jugendgruppe** gut. 17% finden die behandelten Themen und 15% finden die Predigten / Inputs ungenügend bis genügend.

- Über 66% sind zufrieden mit der **Musik / Band in der Jugendgruppe**. Über 20% sind jedoch nicht zufrieden. 13% geben an, dass sie in der Jugendgruppe keine Musik / Band haben. *Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 38% an, dass ihnen die Musik / Band in der Jugendgruppe sehr gefällt.*

- Über 35% sind zufrieden mit den **Räumlichkeiten der Jugendgruppe**. 41% finden die Räume sogar sehr gut. 12% finden die Räume zufriedenstellend und 9% finden sie ungenügend. Von den Jugendgruppenteilnehmern (ohne Leiterpersonen) geben sogar 38% an, dass ihnen die Räumlichkeiten der Jugendgruppe gefallen. 46% finden die Räume sogar sehr gut.
- 42% der Umfrageteilnehmer sind zufrieden mit der **Planung und Organisation der Jugendgruppe**. 33% finden diese sogar sehr gut. 24% finden die Planung und Organisation höchstens genügend. Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 40% an, dass sie mit der Planung und Organisation in der Jugendgruppe zufrieden sind. 40% finden sie sogar sehr gut. 20% finden sie höchstens genügend.

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über ihre Gemeinde:

Zufriedenheit mit dem Gemeindegottesdienst



- Über 22% der Umfrageteilnehmer gefallen die **regulären Gemeindegottesdienste** sehr gut. 55% finden sie gut.
- Über 56% sind zufrieden mit den behandelten **Themen im regulären Gottesdienst**. 24% sind sogar sehr zufrieden mit der Themenwahl. 16% finden sie jedoch nur genügend.
- Über 52% sind zufrieden mit den **Predigten im regulären Gottesdienst**. 30% sind sogar sehr zufrieden mit den Predigten. 14% finden sie nur genügend.
- Über 38% sind zufrieden mit der **Musik / Band im regulären Gemeindegottesdienst**. 32% finden die Musik / Band sogar sehr gut. 21% finden sie genügend. 6% finden sie ungenügend. Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 39% an, zufrieden mit der Musik / Band im regulären Gottesdienst zu sein. 37% finden die Musik / Band sogar sehr gut.
- Über 47% sind zufrieden mit der **Planung / Organisation des regulären Gottesdienstes**. 40% davon finden die Planung und Organisation sogar sehr gut.
- 57% der Umfrageteilnehmer geben an, jede Woche in den Gemeindegottesdienst zu gehen. 30% gehen 2-3 Mal und 8% gehen 1 Mal pro Monat in den Gottesdienst.

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über die Jugendgruppen-Treffen:

- Die **Jugendgruppen-Treffen** finden bei 60% der Umfrageteilnehmer wöchentlich, bei 33% alle zwei Wochen statt.

- Die **Vorbereitungsteams** treffen sich bei 34% der Umfrageteilnehmer monatlich, bei 30% alle zwei Wochen und bei knappen 20% sogar jede Woche.
- 30% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie weniger als 10 **regelmässige Teilnehmer** in der Jugendgruppe sind. Bei weiteren 30% liegt die Teilnehmerzahl zwischen 10 und 20 Personen. 29% geben eine Teilnehmerzahl von 20 bis 35 Personen an.
- 40% der Umfrageteilnehmer geben an, dass ihre Jugendgruppe 2-4 Mal jährlich etwas mit anderen Jugendgruppen unternimmt. Ungefähr 10% geben an, dass sie nie etwas mit anderen Jugendgruppen unternehmen.

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über die Einladungen zu Jugendgruppen-Treffen:

- Über 70% der Umfrageteilnehmer sind in der Jugendgruppe, weil sie **in der Gemeinde aufgewachsen** sind. 17% sind von Kollegen eingeladen worden, 9% durch die Freundin oder durch den Freund. **Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 21% an, dass sie von Kollegen in die Jugendgruppe eingeladen wurden.**
- Die meisten Umfrageteilnehmer laden **neue Leute für besondere Events oder Camps** ein. Einige laden Freunde zu den normalen Jugendtreffs ein, jedoch scheint das Interesse bei Kollegen nicht allzu gross zu sein. Die Jugendgruppen-Teilnehmer laden auch keine neuen Leute für die Jugendgruppe ein, weil sie denken, dass die Kollegen mit den Diskussionen über den christlichen Glauben überfordert wären.
- Werden die Umfrageteilnehmer nach Gemeindezugehörigkeit gruppiert, geben über 70% an, dass **jährlich bis zu 5 Personen neu in die Jugendgruppe** kommen. Weitere 20% geben an, dass bis zu 10 neue Personen dazukommen. Bei 5% der Gruppen kommen sogar jährlich mehr als 10 Personen neu zur Jugendgruppe dazu.

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über Prioritäten und Visionen in der Jugendgruppe:

- Das persönliche Wachstum im Glauben wird am häufigsten genannt als **Ziel der Jugendgruppe**. An zweiter Stelle wird die Pflege der Gemeinschaft genannt. An dritter Stelle wird als Ziel genannt, dass die Jugendgruppe ein Ort sein soll, wo neue Leute Anschluss finden.
- Die Umfrageteilnehmer geben an, dass die Pflege der Gemeinschaft für sie **das Wichtigste an der Jugendgruppe für sie persönlich** ist. An zweiter Stelle steht das persönliche Wachstum im Glauben. An dritter Stelle stehen Fun und Spass.
- Von der **Gemeinschaft in der Jugendgruppe** profitieren 50% der Umfrageteilnehmer sehr fest. 39% profitieren fest und 9% ein bisschen.

- Vom **Fun und Spass in der Jugendgruppe** profitieren 31% der Umfrageteilnehmer sehr fest. 50% fest und 15% ein bisschen. Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben sogar über 35% an, sehr fest von Fun und Spass zu profitieren.
- In der Jugendgruppe profitieren 21% sehr fest für ihr **persönliches Wachstum im Glauben**. 45% fest und 30% ein bisschen.
- Vom **Bibelstudium in der Jugendgruppe** profitieren 35% der Umfrageteilnehmer. 53% profitieren ein bisschen und 8% gar nicht. Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 32% an, vom Bibelstudium zu profitieren. 56% profitieren ein bisschen und 9% gar nicht.
- 24% profitieren davon, dass **neue Leute für die Jugendgruppe** gewonnen werden. 54% ein bisschen und 17% gar nicht.

### Das ist für die Umfrageteilnehmer wichtig in ihrem Leben:

Platz 1: Familie

Platz 2: Freunde

Platz 3: Jugendgruppe

Platz 4: Gemeindegottesdienst

Platz 5: Arbeit / Ausbildung

Platz 6: Internet (Facebook etc.), Vereine und Sportclubs, Jungschar

Platz 7: Ausgang

Nur Jugendgruppenteilnehmer (ohne Leiterpersonen):

Platz 1: Familie

Platz 2: Freunde

Platz 3: Jugendgruppe

Platz 4: Arbeit / Ausbildung, Gemeindegottesdienst

Platz 5: Jungschar

Platz 6: Internet, Vereine und Sportclubs

Platz 7: Ausgang

### Das sagen die Umfrageteilnehmer über ihr coolstes Erlebnis in der Jugendgruppe:

Als **coolstes Erlebnis in der Jugendgruppe** geben die meisten Umfrageteilnehmer die Zeiten in den Camps an. An zweiter Stelle werden Zusammensein und Gespräche genannt. An dritter Stelle stehen die Erlebnisse, die sie zusammen mit Gott haben und die Gebetserhörungen, die sie erleben. Von vielen werden auch die gemeinsamen Lobpreis- und Gebetszeiten genannt. Bei vielen gehört zum coolsten Erlebnis in der Jugendgruppe, wenn sich neue Leute für Jesus entscheiden. In der Umfrage werden oft auch die Strassen- und Auslandseinsätze mit der Jugendgruppe genannt.

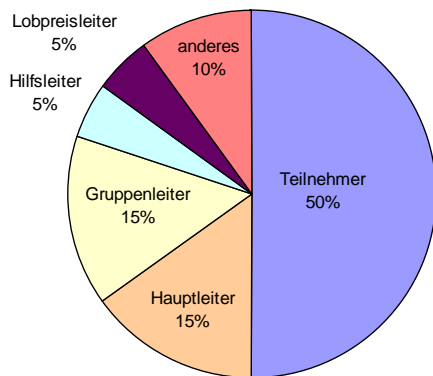
## Das sagen die Umfrageteilnehmer über ihre grösste Herausforderung in der Jugendgruppe:

Als **grösste Herausforderung in der Jugendgruppe** wird wahrgenommen, dass keine Aussenstehenden für die Jugendgruppe gewonnen werden. Als zweithäufigster Punkt wird genannt, dass die Teilnehmenden keine allzu grosse Verbindlichkeit der Jugendgruppe gegenüber haben und oft viele Teilnehmer bei den Treffen fehlen. Als dritthäufigstes wird genannt, dass der Zusammenhalt über die ganze Gruppe fehlt, so dass sich viele kleine Untergruppen bilden. Als nächstes wird genannt, dass es schwierig ist, neuen Personen gegenüber offen zu sein und diese gut in die Gemeinschaft zu integrieren. Auch schwierig ist, das optimale Verhältnis zwischen Spass und Tiefgang zu finden, so dass die Teilnehmer auch im Glauben wachsen können. Ab und zu wird auch erwähnt, dass es aufgrund der vielen kommerziellen Angeboten schwierig ist, die Teilnehmer zu halten und zum Mitmachen zu motivieren. Auch Leiternachwuchs zu finden, scheint eher schwierig zu sein. Die grosse Altersspanne in der Jugendgruppe wird zum Teil auch als Herausforderung angesehen, da es fast unmöglich ist, allen Teilnehmern gerecht zu werden. **Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, steht an erst genannter Stelle auch die Schwierigkeit, neue Leute für die Jugendgruppe zu finden.** Als zweithäufigster Punkt wird genannt, dass es schwierig ist, neue Leute in die Jugendgruppe zu integrieren. Als dritthäufigster Punkt wird wieder genannt, dass die Offenheit und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft vertieft werden sollte. Als nächstes wird auch der Punkt erwähnt, dass es schwierig ist, im Glauben zu Wachsen durch die Jugendgruppe. Auch die Jugendgruppen-Teilnehmer wünschen sich mehr Verbindlichkeit gegenüber der Jugendgruppe und finden es schade, dass die Gruppen manchmal sehr wenige Teilnehmer haben.

## Das würden die Umfrageteilnehmer an ihrer Jugendgruppe ändern:

Die meisten Umfrageteilnehmer geben an, dass sie sich mehr Tiefgang, mehr Gespräche und mehr Zeit für Gebete und fürs Bibelstudium wünschen würden, wenn sie **etwas an der Jugendgruppe ändern** könnten. Am zweithäufigsten wird genannt, dass sie gerne mehr Freunde einladen würden. Ändern würden viele den Zusammenhalt, so dass sich innerhalb der Jugendgruppe nicht mehr so viele Grüppchen bilden und das Vertrauen in den Beziehungen wachsen kann. Aus diesem Grund wünschen sich auch viele mehr Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten, damit sie die Kontakte mehr ausbauen und vertiefen können. Auch hier wird wieder oft erwähnt, dass sie sich mehr Verbindlichkeit und Motivation von den Teilnehmern wünschen und dass die Jugendgruppen-Teilnehmer offener gegenüber Neuen und Aussenstehenden wären. Viele wünschen sich auch mehr evangelistische Einsätze als Jugendgruppe und mehr Angebote, die kirchenübergreifend stattfinden sollen. **Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, wird auch hier am meisten gewünscht, dass es mehr Tiefgang und mehr Bibelstudium geben würde.** Am zweithäufigsten wird erwähnt, dass sich die Teilnehmer mehr Einheit und weniger Grüppchenbildung innerhalb der Jugendgruppe wünschen. Weiter wünschen sie sich, dass mehr Freunde neu zu der Jugendgruppe dazukommen. Häufig wird auch genannt, dass die Teilnehmer sich besseren Lobpreis wünschen und mehr Evangelisations-Einsätze. Auch gewünscht wird, dass mehr Ausflüge zur Kontaktpflege gemacht werden und dass mehr mit anderen Jugendgruppen unternommen werden soll.

## Statistische Daten zu den Umfrageteilnehmern:



- 40% unserer Umfrageteilnehmer arbeiten als **Hauptleiter, Gruppen-, Hilfs- oder Lobpreisleiter** mit.
- Bei 8% der Umfrageteilnehmer hat der Pastor die **Leitung der Jugendgruppe**. Bei 42% leitet der Jugendpastor die Jugendgruppe und bei 45% wird sie von ehrenamtlichen Personen geleitet.
- 86% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie einen **Hauskreis oder eine Kleingruppe** in der Gemeinde haben, 50% geben an, daran teilzunehmen.
- 83% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie eine **Jugendgruppe** in ihrer Gemeinde haben, 67% geben an, daran teilzunehmen. *Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 72% an, dass sie an der Jugendgruppe teilnehmen.*
- 83% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie eine **Jungschar** haben, 16% geben an, daran teilzunehmen. *Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, geben 19% an, dass sie an der Jungschar teilnehmen.*
- 82% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie einen **Teenagerclub** in der Gemeinde haben, 12% geben an, daran teilzunehmen.
- 74% der Umfrageteilnehmer geben an, dass die Gemeinde einen **Jugendgottesdienst** anbietet, 55% geben an, daran teilzunehmen.
- 45% der Umfrageteilnehmer sind Männer, 52% sind Frauen. *Werden alle Leiterpersonen herausgefiltert, so dass nur die Teilnehmer der Jugendgruppen zählen, sind von den Umfrageteilnehmern 39% Männer und 58% Frauen.*

24% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sie die Freie Evang. Gemeinde (FEG) besuchen. 19% sind von der Bewegung Plus. 15% von der Pfingstmission und 14% von der Chrischona Gemeinde. 5% sind jeweils von der Freien Missionsgemeinde (FMG) und von der Freien Christengemeinde (FCG). Je 3% vom Evang. Gemeinschaftswerk (EGW) bzw. von der Evang. Ref. Kirchgemeinde.